

Kreisliga Gr. 1

Gießener SV V : NSC Watzenborn-Stbg. III
Dienstag, 18.10.2022, 20:00 Uhr

Bajurean bereitet dem Gießener SV V den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Dienstagabend, als Radu-Cristian Bajurean nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des Gießener SV V im Match der Kreisliga Gr. 1 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam NSC Watzenborn-Stbg. III, das eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 24:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Alexandru Bajurean, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 6 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 5. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:5.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Bellof / Weeg gegen Dickel / Keizl. Einen Sieg verpassten am Nachbartisch Erkal / Hahn beim 9:11, 7:11, 11:7, 8:11 gegen Marx / Solbach. Zwischenzeitlich mussten Bajurean / Bajurean zwar einen Satz weggeben, fuhren daraufhin ihr Spiel gegen Metz / Lorenz aber trotzdem sicher mit 11:4, 12:10, 12:14, 11:5 ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gegen Stefan Solbach zeigte Alexandru Bajurean seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Mehmet Ziya Erkal gewann gegen Steffen Marx mit 3:2. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. 2:3 hieß es indessen am Ende, als Maxim Hahn und Julia Metz sich am Tisch gegenüber standen. Mit 6:11, 11:6, 9:11, 6:11 verlor anschließend Williams Bellof seine Partie gegen Timo Dickel, in die Dickel anhand der TTR-Werte im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Die richtige Taktik hatte Gerhard Weeg beim Sieg in drei Sätzen gegen Martin Keizl von Beginn an. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Radu-Cristian Bajurean seinem Gegner Pascal Lorenz letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Alexandru Bajurean hatte seinen Gegner Steffen Marx beim deutlichen Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 6:11, 11:7, 11:6, 11:7-Erfolg gegen Stefan Solbach kam Mehmet Ziya Erkal nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Einen Sieg verpasste Maxim Hahn dagegen beim 9:11, 9:11, 11:4, 9:11 gegen Timo Dickel. Mittlerweile stand es damit 7:5. In vier Sätzen gewann Williams Bellof gegen Julia Metz und gab dabei nur einen Satz her. Gerhard Weeg bekam seinen Gegner Pascal Lorenz beim klaren 5:11, 8:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Radu-Cristian Bajurean kam mit der Spielweise von Martin Keizl am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den Gießener SV V am 03.11.2022 gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 04.11.2022 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

Gießener SV V

Doppel: Bellof / Weeg 1:0, Erkal / Hahn 0:1, Bajurean / Bajurean 1:0

Einzel: A. Bajurean 2:0, M. Erkal 2:0, M. Hahn 0:2, W. Bellof 1:1, G. Weeg 1:1, R. Bajurean 1:1

NSC Watzenborn-Stbg. III

Doppel: Marx / Solbach 1:0, Dickel / Keizl 0:1, Metz / Lorenz 0:1

Einzel: S. Marx 0:2, S. Solbach 0:2, T. Dickel 2:0, J. Metz 1:1, P. Lorenz 2:0, M. Keizl 0:2